

Positive Entwicklungen

Oberfranken Die Mitglieder der BSJ-Bezirksvorstandschaft trafen sich zu einer Sitzung in der Bayreuther Geschäftsstelle.

Die Oberfränkische Sportjugend bietet breitgefächerte Ausbildungen an, die gut angenommen werden. „Ich kann da steigendes Interesse feststellen, die Lehrgänge sind oft ausgebucht“, freute sich die Vorsitzende Kathi Stubenrauch. 110 J-Übungsleiter seien heuer bisher fit gemacht worden für ihre Arbeit in den Vereinen, unterstrich sie die positive Entwicklung. „Damit bauen wir auch Netzwerke draußen vor Ort auf“, ergänzte sie.

Zwei Highlights standen im Blickpunkt des Treffens. Als Erstes das Projekt „Sport im Strafvollzug“, seit genau zehn Jahren von den Bezirksjugendleitungen Unterfranken und Oberfranken konzipiert. Das nachhaltigen Erfolg in der Resozialisierung von jungen, straffällig gewordenen Menschen gebracht hat. Luise Pusch, eine der Mitorganisatoren: „Während des kleinen Jubiläums wurde dies so richtig deutlich.“

Außerdem berichtete Maurice Schallenberg, zuständig für internationale Jugendarbeit im BSJ-Bezirk, mit noch vor Begeisterung leuchtenden Augen von dem Aufenthalt unter dem Motto „Japan out“ im Land der aufgehenden Sonne. „Drei Wo-

chen haben wir den oberfränkischen Sport in Fernost mit acht Jugendlichen von hier gut vertreten“, meinte der Gruppenleiter. Er

anderen Welt seien nicht hoch genug einzuschätzen.

Großen Nachhall hat laut Stubenrauch die Klausurtagung in Steinwiesen hervorgerufen. Darauf lasse sich aufbauen, betonte Jürgen Rückert. Einstimmig beschloss man, Westen oder Jacken mit dem entsprechenden Logo für die Sportmitarbeiter anzuschaffen. Weiter nannte die Vorsitzende einen Antrittsbesuch bei der neuen oberfränkischen Regierungspräsidentin Heidrun Piewernetz als vielversprechend, „weil wir bei ihr mit unseren Anliegen auf offene Ohren stießen“.

Der Vorstandschaft stellte sich der neue FSJler Fabio Nicola vor, der seit kurzer Zeit in der Geschäftsstelle tätig ist. Der 18-Jährige hat am Bayreuther Gymnasium Christian-Ernestinum sein Abitur gemacht und will nun Erfahrungen im Sport sammeln: „Ich habe vor, danach Sportökonomie zu studieren, da ist dieser Praxistest hilfreich.“ Zudem würden so etwas und der Trainerschein

zusätzliche Pluspunkte bringen. Noch nicht lange im Job, durfte er bereits ein Lob von der BSJ-Bezirksvorsitzenden für sein Wirken einheimen.

Text und Foto: h.w.



BSJ-Bezirksvorsitzende Kathi Stubenrauch wünschte Fabio Nicola ein erfolgreiches FSJ-Jahr in der Geschäftsstelle.

verhehlte aber auch Organisationsprobleme nicht, „daraus kann man nur lernen“. Die Erfahrungen für die 16- bis 18-Jährigen so weit weg von der Heimat und in einer völlig

Anzeige



Herzlich willkommen im Wohlfühlhotel Wartlhof in der Wildschönau!
Familie Brunner

Wohlfühl-Freude

Sie suchen einen Ort, an dem Sie Ruhe und Geborgenheit finden, um zu relaxen oder einfach nur nach Lust und Laune genießen können? Dann sind Sie bei uns im Wohlfühlhof richtig. Engerbetet in die einzigartige Bergwelt der Wildschönau in Tirol, einem der schönsten Hochalpen Bezirke, bieten wir Ihnen in der idyllischen Berghütte ein besonderes Ambiente mit Genuss, Entspannung, Wellness und ganz auf Natur und Naturerlebnisse. Wenn dieses ist Sie bei uns verwirklicht!



Der Wartlhof
idyllisch · gemütlich · romantisch · persönlich

Bayern 193
Wildschönau, Nordsee 200
A-6014 Wildschönau, Tirol
Telefon +43 (0) 5356 1237
Info@wahltlhof.at · www.wahltlhof.at





WOHLFÜHL-AUSZEIT

3 Übernachtungen mit Wohlfühlpension im Doppelzimmer Alpenrose ab 300,- € pro Person inklusive Wellness-Gutschein über 30,- €

